

II.-9327 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4568 IJ

1993 -04- 02

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Suchtgifstest für Polizeischüler

Laut einer Weisung des Polizeidirektors Dr. Günther Bögl ist jeder Polizeischüler innerhalb der 24monatigen Ausbildungszeit ohne Vorankündigung einem Suchtgifstest mittels Urinproben zu unterziehen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE

- 1) Ist Ihnen diese Weisung bekannt?
- 2) Wann wurde diese Weisung erlassen?
- 3) Durch welche gesetzliche Vorschrift ist diese Weisung gedeckt?
- 4) Wieviele Polizeischüler wurden bereits diesem Test unterzogen?
- 5) Welcher Personenkreis soll dem Test unterzogen werden?
- 6) Gab es in dem ins Auge gefaßten Personenkreis einen Vorfall , der die Durchführung derartiger, zwangsweiser Kontrollen rechtfertigt?
Wenn ja, welchen?
- 7) Gab es unter den bereits durchgeföhrten Tests einen oder mehrere, die positiv ausfielen?
- 8) Durch welche österreichische Institution wurden diese Tests zugelassen?
- 9) Welche Geräte werden für die Durchführung der Tests verwendet?
- 10) Gab es bei diesen Geräten bereits einen Vorfall, der ihre Zuverlässigkeit in Zweifel zieht?
Wenn ja, welchen?

11) Wie hoch sind die Kosten, die durch die Durchführung der Kontrollen entstehen?

12) Gibt es für den Polizeischüler eine Möglichkeit, den Test zu verweigern?

Welche Folgen hat eine Verweigerung des Tests für den Betroffenen?